

HLA-NEWS

Datum: 23.02.2013

erstellt von: Lars Söffker, FOW 12B

Fit für die FO-Prüfung

Am Freitag und Samstag (22. und 23.02.2013) fand der Workshop "Fit für die FO-Prüfung" zur Prüfungsvorbereitung für die Fachoberschule Wirtschaft statt. Im Mittelpunkt des Kurses stand eine effektive Organisation der Vorbereitungszeit. Außerdem bekamen wir hilfreiche Einblicke in schriftliche und mündliche Prüfungen am Beispiel des Faches Deutsch.

Unter der Leitung unserer Lehrerinnen Angelika Marahrens und Bärbel Brinkmann erarbeiteten wir das folgende Programm:

- Zusammenstellung eines Überblicks über die prüfungsrelevanten Themen
- Zeitmanagement in der Vorbereitung
- Bedeutung von Operatoren am Beispiel des Faches Deutsch
- Zeitmanagement in den Klausuren
- Mündliche Prüfung
 - Simulation einer Prüfung
 - Bewertungskriterien verstehen
 - Grundsätzliche Tipps

Als Schüler der Fachoberschule 12B habe ich an diesem Kurs mit 15 anderen Schülern teilgenommen. Wie einige meiner Mitschüler hatte ich zunächst Bedenken, ob ich so einen allgemeinen, nicht fachlich ausgerichteten Kurs nötig habe und stellte mir die Frage, was genau mir die Teilnahme bringen könnte. Da ich aber in vielen Klausuren in Zeitnot komme und es besser fand die prüfungsrelevanten Themen nicht alleine raussuchen zu müssen, kamen mir die Themen des Kurses dann doch sehr gelegen.

Nachdem wir in sogenannten Expertengruppen die Themen der einzelnen Prüfungsfächer erarbeitet hatten, stellten wir unsere Ergebnisse in den Stammgruppen vor. Danach wurde uns das Thema Zeitmanagement näher gebracht. Wir haben darüber gesprochen wie lange man lernen sollte, wie viel Zeit wir noch haben und wurden auf typische Fehler aufmerksam gemacht. Damit war der Tag auch schon vorbei.

Am Samstag ging es mit dem Zeitmanagement in der Prüfung weiter. Wir beschäftigten uns mit dem Verständnis der Operatoren in der Aufgabenstellung und lernten unter anderem am Beispiel einer alten Abschlussprüfung hilfreiche Techniken kennen, mit denen man viel Zeit und Arbeit in den Klausuren sparen kann. Das Durchsprechen der

Operatoren hat deutlich gemacht, worauf man bei den Fragestellungen wirklich achten muss.

Ich selbst konnte dann als Prüfling eine simulierte mündliche Prüfung erfahren. Andere Kursteilnehmer bildeten gemeinsam mit Frau Brinkmann die Prüfungskommission und bewerteten meine "Prüfungsleistung". Das war sehr hilfreich, da ich vorher nicht wusste wie so eine Prüfung genau abläuft und worauf direkt geachtet wird. Nachdem wir die Notenfindung in dieser Prüfungssimulation durchgesprochen hatten, gab es noch eine Abschlussrunde und der Kurs war vorbei.

Als Fazit für mich selbst kann ich sagen, dass der Kurs mir sehr geholfen hat. Mir wurde deutlich, wie wenig Zeit noch bis zu den Prüfungen ist und wie ich diese Zeit effektiv nutzen kann. Ich weiß jetzt genauer was in den Arbeiten gefordert wird und die mündliche Prüfung zu simulieren war sehr hilfreich. Für mich waren die Tipps, wie man in den Klausuren Zeit spart, besonders interessant, da ich, wie bereits erwähnt, in dem Punkt meine Schwächen habe.

Frau Brinkmann und Frau Marahrens gaben uns an diesen beiden Tagen jederzeit die Möglichkeit, auch nochmal allgemeine Dinge zum Thema Abschlussprüfungen und Abschlusszeugnis zu erfragen. Hiervon machten wir regen Gebrauch. Außerdem haben unsere beiden Lehrerinnen für eine gute Arbeitsatmosphäre gesorgt und sich mit Kaffee, Saft und Snacks um unser leibliches Wohl gekümmert.

Da ich sehr zufrieden und dankbar war empfehle ich diesen Kurs und kann nur sagen, dass es nicht viel Zeitaufwand ist und echt was bringt, also: Einfach ausprobieren!

